



Die Berufsfachschule in Mitterfels soll es auch weiterhin geben. Dennoch soll eines der beiden Gebäudeteile verkauft werden.

Archivfoto: Elisabeth Röhn

Beide Zweige und das Internat bleiben

Ein Trakt der Berufsfachschule in Mitterfels soll verkauft, der zweite saniert werden

Von Claudia Stecher

Straubing-Bogen. Seit bald 50 Jahren gibt es in Mitterfels die Berufsfachschule für „Kinderpflege“ und „Ernährung und Versorgung“. Während die Schülerzahlen im erstgenannten Zweig über die Zeit vergleichsweise stabil geblieben sind, hat die Entwicklung im Hauswirtschaftsbereich immer wieder Anlass zur Sorge gegeben. Nun steht einer der beiden Gebäudeteile der Schule vor dem Verkauf. Auf das Ausbildungsangebot soll sich das allerdings nicht auswirken.

Selbstverständlich werde es in Mitterfels auch nach einem Verkauf weiterhin beide Ausbildungszweige geben, heißt es vonseiten des Trägers der Schule, dem Landkreis Straubing-Bogen. Wie Landratsamtssprecher Tobias Welck ausführt, plane die Marktgemeinde Mitterfels den Kauf von Haus 2 der Berufsfachschule, um zusätzlichen Raum für die Kinderbetreuung zu haben. Durch die Leerstände von Räumen in Haus 1 sei es dem Landkreis möglich gewesen, dem Markt auf dessen Nachfrage hin den anderen Trakt anzubieten.

Internat soll auch weiterhin bestehen

In diesem sind aktuell noch zwei Schulküchen mit zwei Speisesälen untergebracht, das Direktorat und das Sekretariat sowie das Lehrerzimmer und das Elternsprechzimmer. „Diese Räumlichkeiten müssen und können in Haus 1 verlegt wer-



Auch weiterhin soll neben Kinderpflege der Zweig „Ernährung und Versorgung“ angeboten werden.

Foto: Marcel Kusch/dpa

den“, sagt Welck. Bezüglich der Internatsräume im ersten und zweiten Obergeschoss verweist er darauf, dass diese größtenteils nicht belegt seien und dass es auch noch Zimmer in Haus 1 gebe.

„Das Internat soll auch weiterhin bestehen“, betont der Landratsamtssprecher. „Allerdings in verkleinerter Form, die der notwendigen Belegung entspricht.“ Laut Welck besuchen aktuell 141 Schüler die Berufsfachschule Mitterfels – davon machen 93 eine Ausbildung im Bereich Kinderpflege, 48 im Bereich „Ernährung und Versorgung“. 26 Schüler sind im Internat untergebracht.

Im Zuge der Konzentration der schulischen Infrastruktur auf den verbleibenden Trakt sei geplant,

diesen umzubauen und zu sanieren sowie energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Dies soll, so Welck, „auf Dauer die Zukunft der Berufsfachschule mit den Zweigen ‚Ernährung und Versorgung‘ und Kinderpflege sichern“. Für die Maßnahmen hat der Bauausschuss des Landkreises in seiner Novemberversitzung 900000 Euro angesetzt.

Leiterin ist „froh und dankbar“

Klar für die Berufsfachschule in Mitterfels spricht sich auch die Regierung von Niederbayern aus, die für die Bereiche Schulaufsicht und Organisation verantwortlich zeichnet: Beide Zweige werde es weiterhin geben, teilt die zuständige Pres-

sesstelle auf Nachfrage mit. Mit Blick auf die künftige Raumplanung seien im Januar Gespräche mit Vertretern des Sachaufwandsträgers, der Schulleitung und der Bezirksregierung geplant.

Hermine Eckl, Leiterin der staatlichen Berufsschulen in Straubing, zu denen auch die Außenstelle in Mitterfels gehört, ist „froh und dankbar“ über das „deutliche Bekenntnis“ der verantwortlichen Stellen zum bisherigen Schulstandort auf dem Land. Es sei auch gut, dass das Internat nicht aufgegeben werde, denn: „Auch wenn die Nachfrage nach Plätzen dort nicht mehr so hoch ist wie einst, so ist sie dennoch da.“

Die Großküche wird es nicht mehr geben

Einen Wermutstropfen gibt es dann aber doch: Die Großküche der Berufsfachschule, die derzeit ebenfalls noch in Haus 2 untergebracht ist, wird es in Zukunft nicht mehr geben. Dort wurde zuletzt noch das Mittagessen für die Schüler gekocht sowie das Frühstück und das Abendessen für die Internatsbewohner zubereitet.

Der Zeitpunkt der Schließung ist laut Landratsamtssprecher Tobias Welck noch nicht bekannt. Für die betroffenen Mitarbeiter stellt er aber eine Perspektive in Aussicht: „Es wird eine hausinterne Einsetzung innerhalb der Landkreis-Familie geben, sodass niemand in Form von Kündigungen oder Arbeitsplatzverlust betroffen sein wird.“

Haus 2 soll eine Erweiterung des Kindergartens werden

Die Berufsfachschule für Hauswirtschaft (seit 2012/2013 „Ernährung und Versorgung“) und Kinderpflege mit Internat in Mitterfels gibt es seit 1973/74. Sie firmiert als Außenstelle der Staatlichen Berufsschule 3 (Marianne-Rosenbaum-Schule) in Straubing und ist seit ihrer Gründung in den beiden Häusern der ehemaligen Landwirtschaftsschule untergebracht.

Eines davon, das Haus 2, möchte nun die Marktgemeinde Mitterfels kaufen. „Wir waren schon länger auf der Suche nach einem Grundstück für die Erweiterung des kirchlichen Kindergartens mitsamt Krippe“, sagt Bürgermeister Andreas Liebl.

Weil die Nachfrage nach Betreu-

ungsplätzen stetig steige, reiche der Platz im Kindergartengebäude nicht mehr aus. Seit eineinhalb Jahren gebe es deswegen auch bereits eine Container-Kindergarten-

gruppe. Auf der Suche nach einer dauerhaften Lösung sei man an den Landkreis mit der Frage herangetreten, ob es Raumkapazitäten in der benachbarten Berufsschule gebe. Die Antwort sei positiv ausgefallen, freut sich Liebl. „Wir können einen Trakt kaufen.“ Das Gebäude sei ideal. „Nicht weit weg vom jetzigen Kindergarten, mit Gartenbereich und Parkplätzen.“

Hinzu komme der Aspekt der Nachhaltigkeit: Durch die Nutzung bereits vorhandener Bausubstanz

gebe es keinen Flächenverbrauch. Ein Kaufvertrag sei zwar noch nicht unterschrieben und es gebe auch noch keine konkreten Planungen hinsichtlich eines Umbaus, so der Bürgermeister.

Gleichwohl hat er schon Vorstellungen, wie es werden könnte: „Unten im ebenerdigen Bereich können Kinderkrippenplätze eingerichtet werden, darüber Kindergartenplätze.“ Liebl hofft, dass sich die Kaufmodalitäten zügig abwickeln lassen – sodass baldmöglichst mit der detaillierten Planung und dem Bau der neuen – zusätzlichen – Kindertagesstätte begonnen werden kann. –lui–

Testzentrum mit geänderter Öffnung

Straubing-Bogen. (ta) Das Corona-Testzentrum von Stadt und Landkreis in der Messehalle der Joseph-von-Fraunhofer-Stadthalle in Straubing hat zum Jahreswechsel veränderte Öffnungszeiten. Am heutigen Mittwoch, 30. Dezember, ist zu den üblichen Mittwochszeiten, 11 bis 19 Uhr, offen. An Silvester, Donnerstag, ist von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am 1. Januar ist geschlossen, ebenso am Samstag, 2. Januar. Testmöglichkeiten ergeben sich in dieser Zeit über den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern unter Telefon 116117. Zusätzlich geöffnet ist am Sonntag, 3. Januar, von 8 bis 16 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.